



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09595**  
Datum: 08.03.2011  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Sprung, Michael  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	30.03.2011	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff:** Anfrage des Stadtrates Michael Sprung (CDU) zur Beseitigung der Straßenschäden

**Welche Maßnahmen sind aktuell mit welchem finanziellen Rahmen geplant?**

gez. Michael Sprung  
Stadtrat

**Begründung:**

Die Straßensituation ist mehr als offensichtlich. Selbst Verkehrswege der Innenstadt sind stark betroffen.

**Stadtratssitzung vom 30.03.2011**

**Anfrage des Stadtrates Michael Sprung (CDU) zur Beseitigung der Straßenschäden**

**TOP: 8.5**

**Vorlagen-Nr.: V/2011/09595**

**Antwort der Verwaltung:**

Die Stadt Halle hat beim Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr zur Beseitigung von flächenhaften Winterschäden im Januar 2011 eine Unterstützung für Maßnahmen im Gesamtwertumfang von 5.475.000 € beantragt (siehe Anlage 1 - Liste der Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen).

Für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Gesamtwertumfang von 1.562.000 € wurden durch das Ministerium Fördermittel in Höhe von 1.134.000 € zugesagt:

- Zollrain 962.000 €
- Dessauer Platz/Paracelsusstraße 300.000 €
- Magdeburger Straße 300.000 €.

Sollte festgestellt werden, dass nach der Vorbereitung der vorgenannten Maßnahmen finanzielle Mittel frei wären, würden als Nachrückermaßnahme Teile im Bereich der B 6 in Richtung Leipzig noch Berücksichtigung finden.

Der vorgenannte Bedarf für besonders verkehrswichtige Straßenabschnitte in Höhe von rund 5,5 Mio. € kann also nur zu einem kleinen Teil - rund 1,56 Mio. € - abgedeckt werden. Hinzu kommen zahlreiche weitere flächenhafte Schädigungen im Nebennetz, bei denen intensive Maßnahmen - insbesondere flächenhafte Dünnschichtrekonstruktionen - technisch unabdingbar sind und kaufmännisch die einzig vernünftige Lösung darstellen. Mit dem bloßen Auffüllen von Schlaglöchern ist es hier nicht getan.

Zur Beseitigung der Straßenschäden sowie für alle zur Unterhaltung der Straßen notwendigen Arbeiten stehen im Verwaltungshaushalt 3,6 Mio. € Haushaltsmittel zur Verfügung. Vertraglich gebunden sind bereits 800.000 € für Ablaufreinigung, Ablaufreparatur und Aufträge an Zeitvertragsfirmen für die Reparatur von Straßenschäden in Höhe von 700.000 €.

Die zunächst festgestellten Winterschäden belaufen sich bislang auf eine Summe von ca. 2.700.000 € (siehe Anlage 2). Da noch nicht alle Schäden registriert wurden, ist es jetzt schon absehbar, dass sich der Gesamtbedarf für die Beseitigung der Winterschäden weiter erhöhen wird und das Gesamtbudget im Verwaltungshaushalt für die Bearbeitung dieser Schäden nicht ausreicht.

Dr. Thomas Pohlack  
Bürgermeister